

AUSSCHREIBUNG

Beratung zur Weiterentwicklung der IT-Organisation und des Wissensmanagements

Guten Tag,

wir sind auf der Suche nach Anbieter*innen zur Erbringung externer Beratungsleistungen zur Weiterentwicklung der IT-Organisation sowie zum Aufbau und zur Verbesserung des Wissensmanagements.

Informationen zu unserer Organisation

BQN steht für Chancengerechtigkeit, gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe in allen Lebensbereichen – mit einem besonderen Fokus auf Bildung, Arbeit und den Zugang zu Dienstleistungen.

Um das zu erreichen, unterstützen wir Organisationen im öffentlichen und privaten Sektor bei der Entwicklung von diversitätsorientierten Organisationskulturen und -strukturen. Dabei liegt unser Fokus auf der Förderung von Diversitäts- und rassismuskritischen Kompetenzen – ein Ansatz, der sowohl Individuen mit Entscheidungsverantwortung als auch Personen in Schlüsselrollen einbezieht.

Unser Team besteht aus mehr als 30 Personen und vereint unterschiedlichste Perspektiven, Positionierungen und Kompetenzen. Wir streben danach, diskriminierungsbewusst miteinander zu arbeiten und ein möglichst diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen.

1. Ausgangslage

Im Rahmen einer umfassenden internen Bedarfserhebung, mit Fokus auf Verwendung von digitalen Tools und notwendigen Funktionen, wurden Ableitungen zum bestehenden Wissensmanagement getroffen. Dabei zeigte sich, dass Herausforderungen mit digitalen Tools nicht ausschließlich IT-Fragen sind, sondern Hinweise darauf geben, wie die Organisation zusammenarbeitet und mit Wissen umgeht. Die Bedarfsanalyse zeigt einmal mehr, dass BQN die anspruchsvolle Arbeit mit sehr wenig zeitlichen und finanziellen Ressourcen bewerkstelligt. Mitarbeitende zeigen hohes Engagement und Eigenverantwortlichkeit, sind experimentierfreudig, technisch affin und finden kreative Lösungen, um ihre Arbeitsfähigkeit zu sichern.

Die Auswertung zeigt folgende Erkenntnisse:

- Wissen ist derzeit über verschiedene Tools und Speicherorte verteilt (u.a. interner Server, Miro, SessionLab, E-Mail, Messenger, Notion etc.).
- Es bestehen parallele Strukturen und Ablagesysteme.
- Prozesse sind teilweise nicht eindeutig definiert, dokumentiert oder für alle Mitarbeitenden zugänglich.
- Eine übergreifende, strategisch abgestimmte Tool-Architektur („Tool-Landkarte“) fehlt.
- Tools sind zum Teil nicht miteinander verbunden.
- Verbindliche Regeln zur Ablage, Versionierung und Kommunikation sind nicht ausreichend etabliert.
- Durchgängige Such- und Tagging-Strukturen fehlen.
- Erfahrungswissen (z. B. Lessons Learned aus Projekten) wird bislang nicht systematisch gesichert und nutzbar gemacht.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die zentrale Frage:

Wie kann Wissen bei BQN so strukturiert, zugänglich und anschlussfähig organisiert werden, dass eine transparente, kollektiv getragene Wissenskultur gelingt?

2. Ziel und Vision

Ziel der Neugestaltung unseres Wissensmanagements ist die Entwicklung eines tragfähigen, praxistauglichen und organisationsweit akzeptierten Ansatzes, der Transparenz und Zusammenarbeit nachhaltig stärkt. Dabei soll eine klare Struktur (Tools, Zuständigkeiten, gelebte Arbeitspraxis) für Wissen bei BQN geschaffen werden, durch deren Anleitung alle gut mitgenommen werden, Verantwortung übernehmen können und Sicherheit und Orientierung bekommen.

Unsere Vision ist, dass Wissensmanagement bei BQN Spaß macht und inspiriert. Es spart Zeit, Nerven und Ressourcen, ist transparent, reflektiert Macht, und es gibt Sicherheit und Orientierung.

Unser Wissen liegt in übersichtlicher und attraktiver Form ab. Wir können auf Erarbeitetes zurückgreifen, da es asynchron gepflegte Orte gibt, an denen wir aktuelle Infos finden. Wissen ist nicht nur bei bestimmten Personen verankert, denn die Aufbereitung von Wissen ist Teil unserer demokratischen Praxis nach innen wie nach außen. Standards existieren nicht nur auf dem Papier, sondern werden gelebt, denn: Es ist festgelegt welches Tool zu welchem Zweck genutzt wird; es gibt klare Orte, Zuständigkeiten und eine angeleitete Pflege.

3. Ziel des Beratungsauftrags

BQN verfügt bereits über eine umfassende interne Datengrundlage zur aktuellen Tool-Landschaft, bestehenden Strukturen sowie Bedarfen im Wissensmanagement. Eine weitere Bedarfserhebung ist nicht Bestandteil dieses Auftrags.

Der Auftrag umfasst eine **strategische Beratung und konkrete Umsetzung**. Ziel ist die Entwicklung einer integrierten Wissensmanagement- und Tool-Architektur, dazu gehört die (1) Strategische Beratung zur Systementscheidung, (2) Entwicklung einer tragfähigen Tool- und Wissensarchitektur und (3) Konkrete Umsetzungsbegleitung.

3.1. Strategische Beratung zur Systementscheidung

- Vergleich und Bewertung einer Microsoft-365-/MS-Teams-basierten Lösung versus

einer Open-Source-Alternative

- Klare Empfehlung für eine zukunftsfähige Systemarchitektur mit Blick auf Funktionalität, Datenschutz & IT-Sicherheit, Berücksichtigung der bestehenden Organisationskultur, und ggfs. Integrationsfähigkeit bestehender Tools (z. B. Miro, SessionLab etc.)

3.2. Entwicklung einer tragfähigen Tool- und Wissensarchitektur

- Entwicklung einer klaren Systemarchitektur
- Definition der Rolle zentraler Plattformen
- Reduktion von Parallelstrukturen
- Entwicklung einer kollaborativen und nachhaltigen Struktur

3.3. Konkrete Umsetzungsbegleitung

- Technische Implementierung der gewählten Plattform (MS 365/Teams oder Open-Source-System)
- Aufbau der Struktur (Informations- und Ordnerstruktur, Rollen- und Rechtekonzept, Teams/Kanäle, Such- und Tagging-System)
- Einrichtung von Wiki/How to BQN, CRM System, Kommunikationskanäle, gemeinsamer Kalender mit Such- und Planungsfunktion
- Ggfs. Integration bestehender Tools
- Migration relevanter Daten (in definiertem Umfang)
- Befähigung und Verankerung, u.a. durch von Erklärformate (z. B. Videos, Leitfäden) und Begleitung der Einführungsphase/ ersten Monate

4. Zu erbringende Leistungen

4.1. Strategische Beratung und Konzeption

Die Auftragnehmer erbringen folgende Leistungen:

- Die vorhandene Analyse bildet die Grundlage. Die Auftragnehmer prüfen und strukturieren diese, ergänzen sie bei Bedarf punktuell zur Absicherung der Architekturentscheidung.
- Vergleich MS 365 / MS Teams mit geeigneter Open-Source-Alternative
- Erstellung einer transparenten Entscheidungsgrundlage inkl. Empfehlung (u.a. eine Tool-Landschaft, die die Verbindungen der Tools miteinander aufzeigt)
- Ergebnis: Abgestimmtes Architektur- und Implementierungskonzept.

4.2. Technische Umsetzung und Einführung

Die Umsetzung erfolgt auf Basis der getroffenen Systementscheidung. Die Auftragnehmer erbringen insbesondere:

- Technische Einrichtung und Konfiguration der gewählten Plattform
- Aufbau der definierten Struktur und Einrichtung zentraler Funktionsbereiche (z. B. Wiki/FAQ, Kalenderstruktur)
- Migration definierter Datenbestände
- Sicherstellung von Datenschutz-, Compliance- und Sicherheitsanforderungen

- Schulungen und Begleitung der Einführungsphase

4.3. Governance- und Implementierungsrahmen

Die Auftragnehmer begleiten die Entwicklung und Moderation von:

- Nutzungsvereinbarungen
- Dokumenten- und Benennungsstandards
- Transparenz- und Zugriffsprinzipien
- Rollen- und Verantwortlichkeitsmodellen
- Kommunikationsarchitektur
- Prinzipien der Wissenskultur („Need-to-share“)

Wichtig: Nicht alles soll extern geschrieben werden – aber moderiert, strukturiert und in Architektur übersetzt werden.

5. Anforderungen an die Auftragnehmer

- Nachweisbare Erfahrung mit:
 - Microsoft 365 / MS Teams Architekturen
 - Open-Source-Kollaborationslösungen
- Nachgewiesene Erfahrung in Wissensmanagement-Projekten und Expertise zu

verschiedenen Wissensmanagement-Modellen

- Erfahrung in der Einführung von Kollaborations- und Dokumentenmanagementsystemen
- Erfahrung mit IT-Transformationsprojekte
- Kenntnisse im Datenschutz und IT-Sicherheitsanforderungen
- Enge Zusammenarbeit und Absprache mit Ansprechpersonen/verantwortlichen Personen

6. Zeitrahmen

- Prozessstart: 15. April 2026, Laufzeit: 6 Monate

7. Auswahlkriterien

- Qualifikation der*des Durchführenden (60 %)
- Gesamtpreis (40 %)

8. Angebote

Bitte unterbreiten Sie uns ein **schriftliches Angebot** (inkl. Kurzkonzept zum Implementierungsansatz, Zeit- und Ressourcenplanung, Preisblatt, Referenzen vergleichbarer Projekte) bis zum **3. April 2026** mit Bezug auf die aufgeführten Anforderungen. Bitte reichen Sie ihr Angebot per E-Mail an Samad Berdjas (Pronomen: er/ihm; Mail: samad.berdjas@bqn-berlin.de). Der **Zuschlag** erfolgt am **10. April 2026**.

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft bis zum 30. April 2026. **Fragen** zur Ausschreibung richten Sie ebenfalls an oben angegebene E-Mail-Adresse **bis zum 25. März**. Danach eingehende Fragen können nicht mehr beantwortet werden. Diese Anfrage kann gerne weitergeleitet werden.